

Anleihe: M. 400 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Hypothekar-Schuldverschreib. von 1905, Stücke à M. 500, auf Namen des Dresdner Bankvereins oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2. 1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. bzw. Rückkauf von mind. 1% u. ersp. Zs. in der G.-V. auf 31./12.; ab 1915 verstärkte Tilg. als gänzl. Kündigung mit 6 monat. Frist auf 30./6. oder 31./12. gestattet. Tilg. u. Kündigung bis 1915 ausgeschlossen. Die Anleihe, welche zur Abstossung der alten Hypoth.-Schulden u. Vergrößerung des Betriebskapitals der Ges. diente, hat erstellte hypothekar. Sicherheit in Höhe von M. 450 000 zugunsten des Dresdner Bankvereins als Pfandhalter erhalten. Taxwert der verpfändeten Objekte 1905 an M. 1 247 900 gegen nur M. 715 000 Buchwert. Zahlst. s. unten. Verj. der Coup. 3 J. (K.), der Stücke 4 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1905—1913: 102.25, 102.50, 100, —, 100.25, 100.50, 100, 100, 84.75%, Zugelassen Juni 1905; erster Kurs 28./6. 1905: 101%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 1500), 6% Tant. an Dir., bis 6% Tant. an Prok. u. Beamte, Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Zentrale: Grundstück u. Gebäude 237 000, Masch. u. Geräte 135 500, Mobil. u. Utensil. 5500, Masch.-Riemen 2500; Filiale: Grundstück u. Gebäude 195 500, Masch. u. Geräte 211 500, Mobil. u. Utensil. 11 000, Masch.-Riemen 5500, Warenvorräte u. Material. 257 180, Kassa 2564, Wechsel 7762, Debit. 131 150, Depot 10 000. — Passiva: A.-K. 450 000, Oblig. 400 000, do. Zs.-Kto 978, Kredit. 289 066, Akzepte 62 274, unerhob. Div. 60, Wilhelm Eiselt-Stift. 10 000, R.-F. 95, Gewinnvortrag 184. Sa. M. 1 212 658.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 54 812, Zs. u. Diskont 27 862, Abschreib. 12 183, Gewinn 184. Sa. M. 95 042. — Kredit: Fabrikat.-Bruttogewinn M. 95 042.

Kurs Ende 1887—1913: 95, 120, 116, 95, —, 51, 51, 61, 50, —, 60.50, 89, 100.75, 103.75, 94, 101.50, —, 122, 110, 102.50, 92, 100.50, —, 100, 95, —, 50% . Notiert in Dresden.

Dividenden 1886—1913: 5, 5, 5, 7, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 4, 5, 6, 6, 8, 8, $6\frac{1}{2}$ 3, 6, 7, 5, 1, 5, 4, 0, 0% . Zahlbar spät. 4 Wochen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Wilh. Eiselt jr.

Prokuristen: Ant. Eiselt, Max Fehr.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Edgar Rietz, Stellv. Justizrat Otto Kretzschmar, Jul. Eberstein, Kais. Rat Herm. Schulze, Dresden.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank u. deren Zweiggeschäfte.

Dollfus-Mieg & Co. Aktiengesellschaft

(Dollfus-Mieg & Cie. Société anon.) in Mülhausen i.E. mit Filiale in Belfort.

Gegründet: 1797, in A.-G. umgewandelt 29./11. 1890. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Fabrikation aller Arten Baumwollgarne, der echten D.M.C.Näh-, Stick- u. Strickgarne. Die Ges. besitzt Etabliss. in Mülhausen i.E., Dornach u. Belfort, samt Dependenz, ferner ausserhalb der Etabliss. liegende Terrains. — Ein Teil der Grundstücke ist verkäuflich. Zugänge auf Anlage-Kti 1905—1913 M. 1 885 331, 675 549, 1 034 238, 745 972, 962 126, 1 913 002, 3 292 496, 3 237 583, 3 903 873.

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000. Zwecks Erweiter. der Anlagen beschloss die G.-V. v. 30./5. 1904 Erhöhung um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, anzubieten den Aktionären 5:1. Den Zeitpunkt der Ausgabe bestimmt der A.-R.

Genussscheine: 3000 Stück auf Namen, übertragbar durch Indossament. Die ersten Besitzer der ausgegebenen Aktien erhielten auf je 10 Aktien 3 auf Namen lautende Genussscheine, welche keine Rechte als Aktionäre geben, sondern lediglich das Recht auf Bezug der in der Gewinnverteilung erwähnten 15% besitzen.

Anleihe: M. 10 000 000 in 4% (nicht hypothek.) Oblig. zu M. 1000 lt. Beschluss des A.-R. v. 27./4. 1904, zu deren Ausgabe die Ges. die staatl. Genehmig. erhalten hat. Hiervon sind zunächst M. 8 000 000 ausgegeben. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. 1./10. 1945, doch ist Rückzahl. bereits ab 1./4. 1912 zulässig. Die Ausgabe der Schuldverschreib. gewährte die Mittel, die Herstellung von Nähfäden u. Strickgarn zu erweitern u. die dazu erforderl. neue Spinnerei zu erbauen. Zahlst. s. unten. Kurs in Basel Ende 1905—1913: 101.25, 100, —, 98, 99, 99, 98, 93, 92% .

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. gesetzl. R.-F., sodann bis 4% erste Div., vom Übrigen 15% an Genussscheine, 5% Tant. an A.-R., bis 30% Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 335 269, Bankguth. 7 070 014, Wechsel-Portefeuille 360 781, Valoren 4 596 233, Waren-Debit. 4 210 192, Kontokorrent-Debit. 305 524, Warenvorräte 16 906 825, Immobil. u. Mobil. 9 603 741. — Passiva: A.-K. 10 000 000, 4% Schuldverschreib. 8 000 000, R.-F. 1 000 000, Disp.-F. 6 400 000, Spez.-R.-F. I 3 200 000, do. II 3 200 000, do. III 1 600 000, Talonsteuer-Res. 300 000 Res. f. d. a.o. Wehrbeitrag 200 000, Warenkredit. u. statutar. Verpflicht. 7 431 544, Div. pro 1913 1 800 000, unerhob. Div. 3160, rückst. Zs.-Scheine der Schuldverschreib. 1660, rückst. Gewinnanteile der Genussscheine 121, Vortrag 252 097. Sa. M. 43 388 583.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Div. 1 800 000, Vortrag 252 097. — Kredit: Vortrag 292 384, Reingewinn 1 759 713. Sa. M. 2 052 097.

Kurs der Aktien Ende 1904—1913: Frs. 2880, 2880, 2950, 3100, 3000, 3710, 3800, 3950, 4700, 6500. Notiert in Basel.